

August 2021

Liebe Praxis- und Kooperationspartner, liebe Kolleg*innen
sehr geehrte Damen und Herren,

auch bei GROW ist es im Sommer etwas ruhiger und mal Zeit für ein paar freie Tage. Nichtsdestotrotz wollen wir heute auf zurückliegende und in den nächsten Wochen anstehende Ereignisse verweisen und Ihnen Neuigkeiten von GROW berichten. So haben wir in den letzten Wochen beispielsweise unsere Homepage überarbeitet und unter anderem die Publikationsliste aktualisiert. Schauen Sie mal (wieder) vorbei - [zur Website geht es hier](#).

Publikationen | Beiträge von GROW zum Nachlesen

Der August war ein publikationsstarker Monat beim NRW Forschungskolleg GROW. So wurde die Dissertation der ehemaligen GROW Doktorandin und aktuellen Koordinatorin Katrin Alert als Monographie beim Verlag Springer VS veröffentlicht. Zudem hat die Doktorandin Angélique Herrler mit ihrer Kollegin Helena Kukla als Co-Autorin einen Übersichtsartikel veröffentlicht, indem die Perspektive Hochaltriger in Bezug auf die ambulante Gesundheitsversorgung herausgearbeitet wurde. Der Doktorand Stefan Mauritz hat als Co-Autor mit Kolleg*innen der NRW 80+ Studie einen Beitrag zum Thema "Social relationships, living arrangements and loneliness" in der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie veröffentlicht.

Hier sind die bibliographischen Angaben:

- Alert, K. (2021): Kinderlosigkeit im Alter – (k)ein Thema?! Eine biographische Perspektive auf die sozialen Beziehungen und Generativität kinderloser älterer Menschen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Herrler, A., Kukla, H., Venedey, V., & Stock, S. (2021): What matters to people aged 80 and over regarding ambulatory care? A systematic review and meta-synthesis of qualitative studies. *European Journal of Ageing*, <https://doi.org/10.1007/s10433-021-00633-7>
- Schmitz, W., Mauritz, S. and Wagner, M. (2021): Social relationships, living arrangements and loneliness. *Zeitschrift für Gerontologie & Geriatrie*, pp. 1-6. <https://doi.org/10.1007/s00391-021-01960-1>

GROW im Austausch | Kontakt mit der Praxis und Wissenschaft

Aktuell absolviert unsere Doktorandin Marina Plugge ein **Praktikum beim AWO Kreisverband Köln e. V.** und hat dabei bereits Einblick in die Arbeit der Seniorenkoordination für die Stadtbezirke Porz und Mülheim erhalten. Die Seniorenkoordination ist ein kommunales Programm der offenen Seniorenarbeit in Köln, welches in den neun Stadtbezirken von den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und der Sozialbetriebe Köln (SBK) durchgeführt wird. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen dabei unter anderem die Bestandsaufnahme der bestehenden Versorgungs- und Teilhabeangebote für Senior*innen in den Stadtbezirken und die Geschäftsführung des Vernetzungsgremiums „Runder Tisch Seniorenarbeit im Stadtbezirk“. Zudem konnte Frau Plugge auch Kontakte zu den von der AWO betreuten Seniorennetzwerke knüpfen.

Mit anderen Nachwuchswissenschaftler*innen aus ganz Deutschland haben unsere Doktorandinnen Angélique Herrler und Helena Kukla eine Woche lang an der **Summer School "Empirical approaches to aging research"** des Instituts für Gerontologie der Universität Vechta teilgenommen. Dort wurden neben theoretischen Inputs vor allem Workshops zu aktuellen Methoden der Altersforschung angeboten wie z.B. Umgang mit Forschungsdaten oder Potenziale amtlicher Statistiken in Kooperation mit dem Statistischen Landesamt Bremen.

Online-Vorträge | Input von und für GROW

Rückblick

In Kooperation mit dem Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln hat GROW einen Vortrag von Herrn Dr. Dzwiza-Ohlsen (a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne) zum Thema **„Grundzüge einer Phänomenologie demenzieller Erkrankungen - Lebenswelt als Paradigma einer transdisziplinären Forschung?“** organisiert. Dabei wurden z.B. Kunst, Architektur und Technik als Ansätze diskutiert, um Orientierungs- und Sprachverluste von Menschen mit Demenz über die Gestaltung der Umwelt zu adressieren. Mehr zum Forschungsprojekt „Philosophie der Demenz. Phänomenologisch-psychopathologische Beiträge“ von Herrn Dr. Dzwiza-Ohlsen finden Sie [hier](#).

Vorausschau

Derzeit bereiten wir alle unsere Poster-Präsentationen für die im September online stattfindende **Sektionstagung der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)** mit dem Thema „(Neue) Lebensformen im Alter“ vor. Hierbei stellen alle Doktorand*innen den aktuellen Stand ihrer Promotionsprojekte einem Fachpublikum vor. Die thematischen Schwerpunkte des NRW Forschungskollegs werden von der Koordinatorin vorgestellt. Das Tagungsprogramm finden Sie [hier](#).

Das NRW Forschungskolleg GROW lädt in Zusammenarbeit mit dem GRADE Center Aging der Goethe Universität Frankfurt am Main am 20.10.2021 zur virtuellen Auftaktveranstaltung der geplanten **Veranstaltungsreihe „Karrierperspektiven nach der Promotion in der Altersforschung“** ein. Für den ersten Termin konnte u.a. die ehemalige GROW Doktorandin Frau Dr. Bernadette Groebe als Referentin gewonnen werden. Dieses Online-Format richtet sich an Promovierende mit alternswissenschaftlichem Bezug aller Fachrichtungen und in allen Phasen der Promotion. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Aktuelle Informationen des NRW Forschungskollegs GROW finden Sie auch auf unserer Homepage sowie auf unserem [Twitter-Account](#).

Bei Rückmeldungen oder Fragen melden Sie sich gerne telefonisch bei mir telefonisch unter 0221/470-1182 oder per Mail.

Herzliche Grüße von den GROW Doktorand*innen und
Katrin Alert